

Die Reaktion von Novartis auf COVID-19 ^[1]

Angesichts der globalen Krise hat Novartis schnellstmöglich Forschungs- und Entwicklungskapazitäten, Produktionskapazitäten und Fachwissen über klinische Studien mobilisiert sowie gemeinnützige Spenden getätigt, um die Coronavirus-Pandemie zu bekämpfen.

Impfstoffproduktion und Zusammenarbeit mit Partnern



Wir tragen dazu bei, die globale Versorgung mit Impfstoffen und Therapeutika zu unterstützen. Durch den Einsatz unserer Produktionsanlagen unterstützen wir die Nachfrage nach Impfstoffen auf der ganzen Welt. Novartis arbeitet mit Multi-Stakeholder-Konsortien, darunter der COVID-19 Therapeutics Accelerator, der von der Bill & Melinda Gates Foundation, dem Wellcome Trust und Mastercard koordiniert wird, sowie einer Partnerschaft zusammen, die von der Innovative Medicines Initiative unterstützt wird. Wir beteiligen uns zusammen mit der University of California, Berkeley, und anderen pharmazeutischen Unternehmen an der Entwicklung eines antiviralen Moleküls zur potenziellen Behandlung aller Coronaviren, einschliesslich des Virus, das COVID-19 verursacht.

Klinische Untersuchungen



Wir haben wissenschaftliche Bemühungen zur Identifikation von Medikamenten unterstützt, die zur Behandlung von COVID-19 geeignet sind. Wir haben schnell drei placebokontrollierte Phase-III-Studien konzipiert und gestartet, um festzustellen, ob unsere Produkte Patienten mit bestimmten COVID-19-bezogenen Symptomen helfen können. Diese und andere Medikamente haben wir auf Anfrage für von Prüfern initiierte Studien und Managed-Access-Programme zur Verfügung gestellt. Wir arbeiten auch mit Molecular Partners zusammen, um zwei potenzielle antivirale Behandlungen für COVID-19 zu entwickeln, die auf einer neuen Klasse von Proteintherapeutika basieren, die als DARPin® bekannt sind.

Zusagen in Bezug auf Access und Preise



Novartis stellt 15 Medikamente zur Behandlung von Schlüsselsymptomen von COVID-19 in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen ohne Gewinn zur Verfügung, bis ein Impfstoff oder eine Heilbehandlung verfügbar ist. Unsere Division Sandoz hält die Preise für eine Auswahl unentbehrlicher Medikamente, die bei der Behandlung von COVID-19 helfen können, stabil.

Spenden an Gemeinschaftsfonds



Novartis hat sich verpflichtet, bis zu USD 40 Millionen zu spenden, um von der Pandemie betroffene Gemeinden in aller Welt zu unterstützen. Dazu gehören der Novartis COVID-19 Response Fund und ein US-amerikanischer COVID-19 Community Response Fund, der von Novartis und der Novartis US Foundation eingerichtet wurde und Geld- und Sachspenden für unmittelbare Hilfs- und Wiederherstellungsmassnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie in den USA bereitstellt.

Unterstützung für unsere Mitarbeitenden



Wir haben Massnahmen ergriffen, um unsere Mitarbeitenden und ihre Familien bei der Anpassung an neue Bedingungen und Verpflichtungen zu unterstützen, wie z. B. Homeoffice, Kindererziehung zu Hause und die Pflege von Angehörigen. Wir boten zusätzlichen bezahlten Urlaub und eine verbesserte Unterstützung bei der Kinderbetreuung für Mitarbeitende in geschäftskritischen Funktionen, die für die Ausübung ihrer Tätigkeit in den Geschäftsräumen präsent sein mussten. Wir haben zudem eine neue globale Richtlinie lanciert, die es Mitarbeitenden ermöglicht, flexibler zu entscheiden, wie, wo und wann sie arbeiten.

Disclaimer:

Haftungsausschluss

Dieses Medienupdate enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen können im Allgemeinen durch Wörter wie „potenziell“, „können“, „werden“, „planen“, „kann“, „könnte“, „würde“, „erwarten“, „antizipieren“, „suchen“, „freuen“, „glauben“, „engagiert“, „recherchierend“, „Pipeline“, „starten“ identifiziert werden oder durch ausdrückliche oder implizite Diskussionen über potenzielle Marktzulassungen, neue Indikationen oder Kennzeichnungen für die in diesem Medienupdate beschriebenen Prüf- oder genehmigten Produkte oder über potenzielle zukünftige Einnahmen aus solchen Produkten. Es wird empfohlen, sich nicht zu stark auf diese Aussagen zu verlassen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Überzeugungen und Erwartungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen Ergebnissen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass die in diesem Medienupdate beschriebenen Prüf- oder zugelassenen Produkte zum Verkauf oder für zusätzliche Indikationen oder Kennzeichnungen in einem Markt oder zu einem bestimmten Zeitpunkt eingereicht oder zugelassen werden. Es kann auch nicht garantiert werden, dass

jene Produkte in Zukunft kommerziell erfolgreich sein werden. Insbesondere unsere Erwartungen in Bezug auf jene Produkte könnten unter anderem durch die mit Forschung und Entwicklung verbundenen Unsicherheiten beeinflusst werden, einschließlich der Ergebnisse klinischer Studien und der zusätzlichen Analyse vorhandener klinischer Daten, Regulierungsmaßnahmen, Verzögerungen oder staatliche Regulierung im Allgemeinen; globale Trends zur Eindämmung der Gesundheitskosten, einschließlich Preis- und Erstattungsdruck durch Regierung, Zahler und die breite Öffentlichkeit sowie Anforderungen für mehr Preistransparenz; unsere Bemühungen, geschützten Schutz des geistigen Eigentums zu erhalten oder aufrechtzuerhalten; die besonderen Verschreibungspräferenzen von Ärzten und Patienten; allgemeine politische und wirtschaftliche Bedingungen; Sicherheits-, Qualitäts-, Datenintegritäts- oder Herstellungsprobleme; potenzielle oder tatsächliche Verstöße gegen die Datensicherheit und den Datenschutz oder Störungen unserer Informationstechnologiesysteme sowie andere Risiken und Faktoren, auf die im aktuellen Formular 20-F der Novartis AG Bezug genommen wird, das bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission hinterlegt ist. Novartis stellt die Informationen in diesem Medienupdate ab diesem Datum zur Verfügung und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Medienupdate aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.

Source URL: <https://www.novartis.ch/de/news/coronavirus-covid-19-reaktion>

Links

[1] <https://www.novartis.ch/de/news/coronavirus-covid-19-reaktion>